Buchrezensionen = Dans les rayons = Recensioni

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2021)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

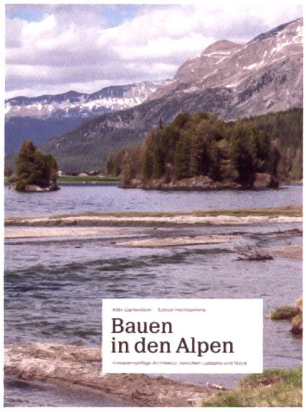
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchrezensionen / Dans les rayons / Recensioni



Bauen in den Alpen. Klimavernünftige Architektur zwischen Ljubljana und Nizza

Länderübergreifende best practice. Das ist es, was der Wettbewerb «Constructive Alps» zum Bauen in den Alpen von Slowenien bis an die Riviera seit zehn Jahren prämieren und präsentieren möchte. Das Buch bietet einen interessanten Überblick über Ansätze, wie in der Architektur ein nachhaltiger Umgang mit dem alpinen Klima aussehen könnte. Präsentiert werden Wohn- und Gewerbegebäude, Bauten für Kultur, Landwirtschaft und Ferien. Viele prämierte Gebäude nehmen lokale Traditionen auf und bauen Bestehendes um, sind aber zugleich auch Teil des aktuellen internationalen Bauschaffens.

Es geht im Buch um Architektur, nicht um Raumplanung. Wie man wo bauen könnte oder sollte, hat jedoch auch viel mit den Nutzungen zu tun, die für die Gebäude vorgesehen sind. Klassische Planungsfragen also, und vor allem auch Fragen, die sich um künftige Entwicklungen und Nutzungen des Alpenraums drehen, die aber auch vergangene und immer noch bestehende Traditionen keineswegs ausschliessen. So gesehen bietet die Zusammenstellung nicht nur Inspiration für konkrete Bauprojekte, sondern auch für die zukünftige Entwicklung der alpinen Kulturlandschaft. (Maarit Ströbele, Raumplanerin und Politikwissenschaftlerin)

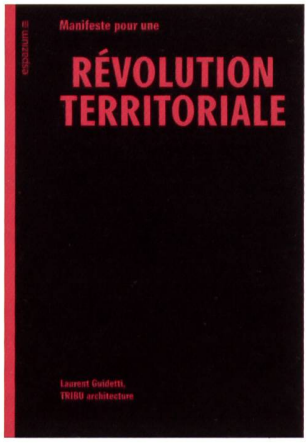
Gantenbein, Köbi (Hrsg.) (2021): *Bauen in den Alpen. Eine Bilanz zu zehn Jahren «Constructive Alps», dem Wettbewerb zum klimavernünftigen Bauen und Sanieren in den Alpen.* Zürich: Edition Hochparterre. ISBN 978-3-909928-65-1

Sein und Wohnen. Philosophische Streifzüge zur Geschichte und Bedeutung des Wohnens

Dieses Buch begibt sich auf die Suche nach dem Begriff und der Geschichte dieses alltäglichen Phänomens, von den hochgeistigen und nicht immer verständlichen Ausführungen Heideggers über Gedanken zu Heimat und Migration bei Vilém Flusser bis hin zu Hygienefragen, die einen Einfluss auf den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner heutiger Häuser haben. Florian Rötzer schafft diesen Brückenschlag über doch sehr unterschiedliche Gedankenfelder unterhaltsam und bleibt dabei auch nah an alltäglichen Erfahrungen.

Empfehlenswert ist das Buch, weil man in der Raumplanung häufig direkt oder indirekt mit Fragen der Gestaltung der Wohnumgebung konfrontiert ist. Rötzers Streifzüge gehen über die einzelne Wohnung hinaus. Wir wohnen eben nicht nur in Häusern, sondern auch an Strassen, in Ortschaften, in Ländern, auf der Welt, im Weltall – und dies lädt zu einem übergreifenden Blick auf das Phänomen des Wohnens ein und ist eine Anregung zu einer Raumbetrachtung, die über die alltäglichen Parameter und Rahmenbedingungen im Planungsalltag hinausgeht (Maarit Ströbele, Raumplanerin und Politikwissenschaftlerin)

Rötzer, Florian (2020): *Sein und Wohnen. Philosophische Streifzüge zur Geschichte und Bedeutung des Wohnens.* Frankfurt am Main: Westend Verlag. ISBN 978-3-86489-322-3



Manifeste pour une révolution territoriale

En 1955, le manifeste brûlant *Achtung die Schweiz* (Frisch, Burckhardt et Kutter) sortait pour dénoncer l'inaction face à la nécessité urgente d'aménager le territoire, laissé à la dérive des bouleversements de la modernité. Aujourd'hui, planifier le devenir du territoire et «brider nos libertés» pour préserver des biens communs (rives, champs, forêts) fait consensus: l'existence d'une pratique, de formations, de groupes professionnels dédiés est une évidence.

Plus d'un demi-siècle plus tard, le *Manifeste pour une révolution territoriale* peut être vu comme un autre gros pavé dans la mare, cette fois sur l'avenir du territoire face à la question climatique et la limite des ressources.

Structuré en trois parties (*Hubris, Humus, Cultura*), son ton engagé et factuel ne laisse pas indifférent. Il exige un positionnement, des réactions, et c'est précisément sa force: faire des vagues pour toucher la démocratie participative en plein cœur. C'est une injonction aux professionnel-le-s du milieu à participer activement à l'élargissement du débat public, à faire émerger au plus vite des majorités, et par corollaire une vraie politique écologique capable de transition. (Catherine Seiler, rédaction de COLLAGE)

Guidetti, Laurent; TRIBU architecture (2021): *Manifeste pour une révolution territoriale.* Zurich: espazium – Les éditions de la culture du bâti. ISBN 978-3-9525101-4-8